



## FachWissen@Lunch: Weiterbilden in der Mittagspause

Wer kennt das nicht: Es gibt zahlreiche Themen, von denen Sie bereits gehört haben und die Sie gerne in ihrer beruflichen Praxis berücksichtigen würden? Oftmals fehlt Ihnen aber im hektischen Arbeitsalltag die Zeit, um sich damit ausführlich auseinanderzusetzen. Nutzen Sie jetzt unser neues Online-Angebot FachWissen@Lunch – regelmäßig montags zur Mittagszeit: Fachexpert\*innen informieren verständlich und praxisnah über relevante Themengebiete rund um nachhaltiges Wohnen, Sanieren und Bauen. Die neue Reihe FachWissen@Lunch richtet sich an Fachpublikum, also Planende, Hausverwaltungen, Energieberater\*innen, Kommunen oder Handwerker\*innen, abhängig vom jeweiligen Themenschwerpunkt. Jeder Vortrag widmet sich intensiv einem spezifischen Thema, gefolgt von einer Fragerunde, die Raum für vertieften Austausch bietet.

### **FachWissen@Lunch:**

### **Bau-Turbo: Neuregelung für den Wohnungsbau – Chancen, Risiken und Stolpersteine**

**Dienstag, 18. November 2025, 12.00 bis 13.00 Uhr**

Zur Beschleunigung des Wohnungsbaus sollen Städte und Gemeinden künftig mehr Freiheiten im Genehmigungs- und Planungsverfahren erhalten. Der sogenannte „Bau-Turbo“ ermöglicht es, erweiterte Abweichungen von bestehenden Bebauungsplänen sowie im unbeplanten Innenbereich vorzunehmen. Ein besonders weitreichender Vorschlag erlaubt sogar allgemeine Abweichungen vom Baugesetz, solange sie dem Wohnungsbau oder dessen Erweiterung dienen.

Diese Neuregelungen dürfen nur mit Zustimmung der jeweiligen Gemeinde angewendet werden, die auch Bedingungen stellen kann, um die städtebaulichen Anforderungen einzuhalten.

Die geplanten Vorschriften sind sehr weit gefasst und wurden daher von Fachverbänden stark kritisiert. Um planerischen Wildwuchs zu verhindern, müssen Genehmigungsbehörden, Planer\*innen und Bauherr\*innen lernen verantwortungsvoll mit diesem Instrument umzugehen. Auch bleibt abzuwarten, wie diese neuen Regelungen in der Praxis wirken und ob sie den aktuellen Realisierungsstau wirklich beseitigen können.

Die Veranstaltung widmet sich einer Analyse der neuen gesetzlichen Regelung.

#### **Inhalte der Veranstaltung:**

- Aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Die einzelnen Instrumente des Bau-Turbo



- Details zu §§ 31 Abs. 3, § 34 Abs. 3b, 246a BauGB-Entwurf
- Das Zustimmungserfordernis des § 36a BauGB-Entwurf
- Anforderungen und Möglichkeiten der Kommunen
- Kritikpunkte am Bau-Turbo

Der Bundestag hat jetzt am 9.10.2025 den Bauturbo endgültig beschlossen. Wann das Gesetz mit seiner Verkündung in Kraft tritt ist noch offen. Der Vorgang und der letzte Entwurfsstand (BT Drs.21/2109) ist dokumentiert unter:

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2025/kw41-de-wohnungsbau-1111794>

**Referent:**

Cornelius Mager, Stadtdirektor a.D., Landeshauptstadt München, Lehrbeauftragter an der Hochschule München, Architektur, Mitglied in der Vereinigung für Stadt- Regional und Landesplanung, SRL.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum/veranstaltungen/bauzentrum-fachwissenlunch-photovoltaik-ueber-gruen/>

Für diese Veranstaltung werden keine Fortbildungspunkte beantragt und auch keine Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

**Über das Bauzentrum München**

Das Bauzentrum München in der Messestadt Riem ist das Informations- und Beratungszentrum der Landeshauptstadt München zu den Themen nachhaltiges Wohnen, Sanieren und Bauen. Das Bauzentrum München bietet Bürger\*innen und Fachleuten vielfältige Veranstaltungen, umfassende Informationen und Beratung zu sämtlichen Fragestellungen rund um Wohnen, Sanieren und Bauen. Weitere Informationen unter [muenchen.de/bauzentrum](http://muenchen.de/bauzentrum) und [veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum](http://veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum).

Das Bauzentrum München ist Unterstützer im „Team Energiewende Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Das „Team Energiewende Bayern“ ist eine bayernweite Initiative, die die Energiewende auf vielfältige Weise voranträgt.